

ALLES RICHTIG GEMACHT!

Mit Produkten von Biofa



NeemAzal®-T/S

Bekämpfung von
Saugenden, Beißenden und
blattminierenden Insekten

Schneller Fraßstopp

Reduktion der Eiablage

Teilsystemisch

Nützlingsschonend

Kein Netzmittel erforderlich

Breites Wirkungsspektrum

BIOFA 
• • • • • A member of the Andermatt Group

Insektizid

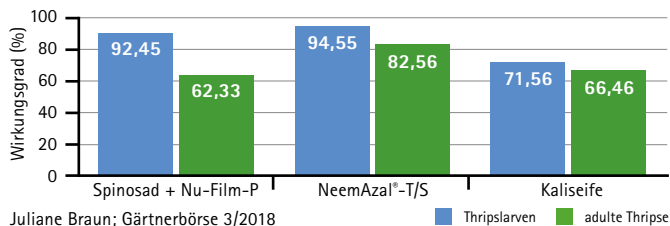
Gelistet in der Betriebs-
mittelliste für den
ökologischen Landbau.



Wirkungssicherheit

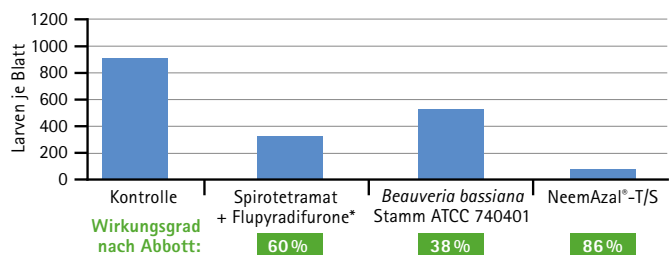
Wirkungsgrad verschiedener Präparate gegen den Kalifornischen Blüenthrips

In Schnittrosen nach viermaliger Applikation im Wochenabstand



Bekämpfung der Kohlmottenschildlaus mit chemischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln

Endbonitur 18.08.2016 – Larvenbefall mittlere Blatttage



* derzeit in Deutschland nicht zugelassen

Gonnar Hirthe; Bundesberatertagung Grünberg, 2017

Nützlingsverträglichkeit

Präparat / Wirkstoff	IRAC-Code*	Wirkungsweise	Verträglichkeit Nützlinge (einzuhaltende Wartezeit)
Spinosad	5	Kontakt, teilsystemisch	+ (eine Woche)
Dimethoat	1B	Kontakt, systemisch	-- (vier bis zwölf Wochen, je nach Nützlingsart)
Methiocarb	1A	systemisch	-- (acht bis zwölf Wochen)
Abamectin	6	teilsystemisch	-- (ein bis zwei Wochen)
NeemAzal®-T/S (Azadirachtin)		teilsystemisch	+
PREV-AM®		Kontakt	++

* Der IRAC-Code gibt Auskunft über die Wirkmechanismen der Wirkstoffe. Gleiche Ziffern bedeuten gleiche Wirkstoffgruppe und damit ein hohes Resistenzrisiko.

Juliane Braun; Gärtnerbörse 3/2018

Anwendungsempfehlungen

Behandlung möglichst bei Befallsbeginn bzw. dem Zeitraum des maximalen Junglarvenaufkommens:

Morgens oder abends, da dann die maximale Wirkstoffmenge in das Blatt eingelagert werden kann (teilsystemisch – nach 8 Stunden ist die maximale Wirkstoffmenge aufgenommen)

Vorzeitiger Regen kann die Wirkstoffaufnahme verringern

Bei hohem Befallsdruck wiederholte Anwendung

Handling:

Spritzbrühe bzw. Gießflüssigkeit:

Möglichst bald verbrauchen, max. bis 24 h nach dem Ansetzen verwendbar

Temperatur:

Optimal, wenn mindestens 15 °C

Lagerbarkeit:

Bis zu 24 Monate (Temperaturen < 15 °C, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt)

Mischbarkeit:

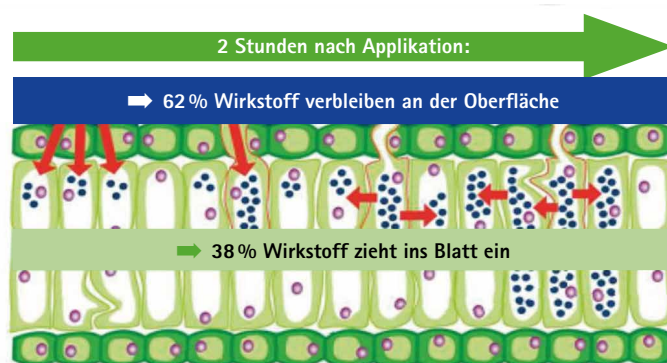
Nicht mit Düngern/Pflanzenschutzmitteln mit hohem pH-Wert mischen
Von einem Einsatz in Verbindung mit dithianon- oder captanhaltigen Produkten im Kern- und Steinobst raten wir besonders bei ölempfindlichen Sorten ab.
Nicht an Birne einsetzen.

Schmier-, Woll- und Schildläuse ▶ PREV-AM®

Einsatzbereiche

Kultur*	Anwendungsfeld	Dosierung	WZ**
Kartoffel (FL)	Kartoffelkäfer	2, 5 l/ha in 300 bis 700 l/ha Wasser max. 2 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen	4
Frische Kräuter (FL, GH); ausgenommen Schnittlauch		3 l/ha in 500 bis 800 l/ha Wasser max. 3 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen	14
Flaschenkürbis, Riesenkürbis (mit genießbarer Schale), Gurke, Zucchini, Aubergine, Gartenkürbis, Moschuskürbis, Tomate, Riesenkürbis (FL, GH)	Saugende, Beißende, blattminierende Insekten: u.a. Weiße Fliege, Thripse, Schmetterlingsraupen etc. (ausgenommen Blattnutzung)	Pflanzengröße bis 50 cm: 2 l/ha in 600 l/ha Wasser Pflanzengröße 50 bis 125 cm: 2,5 l/ha in 800 l/ha Wasser Pflanzengröße über 125 cm: 3 l/ha in 1000 l/ha Wasser max. 3 Anwendungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen	3
Arzneipflanzen (getrocknet, Blattnutzung)		3 l/ha in 500 bis 600 l/ha Wasser max. 4 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	14
Spinat und verwandte Arten (FL)		3 l/ha in 600 bis 800 l/ha Wasser max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	7
Kopfkohle (FL)		3 l/ha in 500 bis 800 l/ha Wasser max. 3 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	3
Grünkohl, Chinakohl (FL)	Saugende und Beißende Insekten	2,5 l/ha in mind. 300 bis 600 l/ha Wasser max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen	7***
Porree, Zwiebelgemüse (FL)	Saugende und Beißende Insekten	3 l/ha in mind. 300 bis 600 l/ha Wasser max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen	28
Spargel (FL)	Saugende und Beißende Insekten	3 l/ha in 300 bis 600 l/ha Wasser max. 2 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen	F
Kernobst (FL); ausgenommen Birne	Saugende, Beißende, blattminierende Insekten, u.a. Mehlige Apfelblattlaus	1,5 l in 300 bis 500 l Wasser/ha und mKH max. 4 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen	F
Brombeere, Himbeere, Johannisbeerartiges Beerenobst (FL)	Blattläuse, kleiner Frostspanner	3 l/ha in max. 1000 l/ha Wasser max. 2 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen	7
Steinobst (FL)	Blattläuse, kleiner Frostspanner	1,5 l in mindestens 500 l Wasser/ha und mKH max. 3 Anwendungen im Abstand von mind. 7 Tagen	7
Rebschulen und Muttergärten (FL)	Maikäfer (Populationsminderung), Reblaus (Junglarve)	3 l/ha in 400 bis 800 l/ha Wasser max. 2 Anwendungen im Abstand von 7-14 Tagen	F
Zierpflanzenbau (FL, GH); ausgenommen Zierkonifere, Birne	Saugende, Beißende, blattminierende Insekten, Weiße Fliege	Pflanzengröße bis 50 cm: 3 l/ha max. 4 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen	N

* FL=Freiland, GH=Gewächshaus / **WZ=Wartezeit, F= Wartezeit ist durch die Vegetationszeit abgedeckt, N= Wartezeit ohne Bedeutung / *** Wartezeit bei Jungpflanzen = 28 Tage



Schneller Fraßstopp, kein sofortiger Knock-Down-Effekt

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.